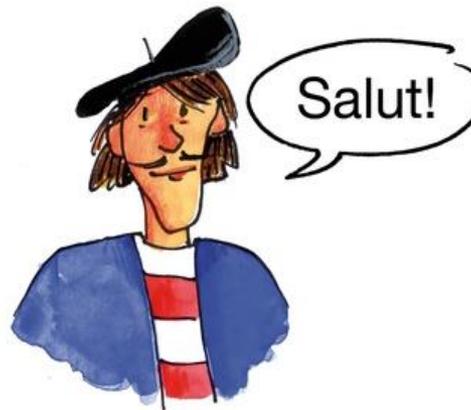


Willkommen zur Sprechstunde Deutsch als Zweitsprache und Migration



Herzlich willkommen zur DaZ-Sprechstunde



Godt Nytar

Happy New
Year

Manigong
Bagong
Taon

Hyvää Uutta
Vuotta

Bonne
Année

Boldog Új
Évet

Gelukkig
Nieuwjaar

Feliz Ano
Nuevo

Feliz Auo
Novo

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon nach Möglichkeit nur an, wenn Sie eine Wortmeldung machen möchten.
- Fragen können auch in den Chat geschrieben werden, für eine Zuordnung bitte ggf. den vollständigen Namen mit angeben.



- Möglichkeit, Fragen rund um den Bereich der DaZ-Förderung zu stellen
- alle fünf Wochen, dienstags von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr, Videokonferenz
- jeweils ein thematischer Schwerpunkt, kurzer Input zum jeweiligen Thema + Fragen
- Möglichkeit, Fragen bis zu zehn Arbeitstage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich einzureichen
- ohne Anmeldung
- Zugang zu den Sprechstunden immer über folgenden Link:
<https://video.thillm.de/b/kat-6wj-exc-kpr>



Sprechstunde für Deutsch als Zweitsprache und Migration

Termin	Thematischer Schwerpunkt	Zielgruppe
10.09.2024	Änderungen in der Thüringer Schulordnung bezogen auf Schüler mit Migrationshintergrund	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen Sek. I
05.11.2024	Fragen zum Analyseverfahren 2 P (Potenzial & Perspektive)	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen Sek I und BBS
03.12.2024	DSD I und DSD I PRO: Administrative Aufgaben der Prüfungsbeauftragten, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	Lehrkräfte aus teilnehmenden Schulen
07.01.2025	DaZ auf Zeugnissen	alle Schularten
18.02.2025	Einstufung von Schülern mit Migrationshintergrund an BBS	Lehrkräfte an BBS
25.03.2025	Rechtliche Grundlagen der Beschulung	alle Schularten
29.04.2025	Vorbereitung von DaZ-Lernenden auf den Fachunterricht	alle Schularten
Juni 2025	Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Fach DaZ	alle Schularten

Link: <https://bildung.thueringen.de/schule/migration/schulbesuch>

Schulbesuch

- ↓ [Kompetenzanalyseverfahren 2P | Potenzial und Perspektive](#)
- ↓ [Ausführungsbestimmungen zum ThürSchulG](#)
- ↓ [Häusliches Lernen und Präsenzunterricht](#)
- ↓ [Sprach- und Integrationsmittelnde](#)
- ↓ [Mustervorlagen für die Förderplanung](#)
- ↓ [Anregungen für ein Förder- und Integrationskonzept der Schule](#)
- ↓ [Formulare für den Schulalltag](#)
- ↓ [Beurlaubung aus religiösem Grund](#)
- ↓ [DaZ in Zeugnissen](#)
- ↓ [Kolleg](#)

Browser, Plugins, Versionen) kann es zu Darstellungsproblemen bei PDF-Formularen kommen.

- Sie benötigen das Programm " Adobe Acrobat Reader"
- PDF-Formulare zunächst auf Ihrer Festplatte speichern (rechte Maustaste und "Ziel speichern unter ...").
- Das gespeicherte Formular dann von dort mit dem Programm "Adobe Acrobat Reader" öffnen.

Versierte Nutzerinnen und Nutzer können in den [Voreinstellungen des Browser](#) einstellen, dass PDF-Dateien stets mit dem Programm "Acobat Acrobat Reader" geöffnet werden.

Die schulrechtlichen Bestimmungen des Landes Thüringen treffen keine Aussagen bezüglich des Umgangs mit fastenden Schülerinnen und Schülern – gleich welcher Religion.

Generell steht das gesundheitliche Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern im Vordergrund.

Es ist wichtig, vor Ort eine auf den Einzelfall bezogene individuelle Lösung zu entwickeln. Sie sollte in Kooperation der Sorgeberechtigten beziehungsweise der religionsmündigen Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte erfolgen und bestmögliche Rahmenbedingungen für den schulischen Erfolg und das gesundheitliche Wohlbefinden der Schülerin oder des Schülers schaffen.

DaZ in Zeugnissen

TMBJS-Schreiben vom 14. Mai 2024:

 Zeugnisse der allgemein bildenden Schulen: Hinweise zur Ausweisung des Förderunterrichts Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und zur Ausweisung der Teilnahme am Unterricht bei Notenverzicht gemäß § 59 Abs. 6 ThürSchulO in einem Zeugnis der allgemein bildenden Schulen ab dem Schuljahr 2023/2024

Per Mitteilungsmodul

An alle allgemein bildenden Schulen in Thüringen

Zeugnisse der allgemein bildenden Schulen

Hinweise zur Ausweisung des Förderunterrichts Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und zur Ausweisung der Teilnahme am Unterricht bei Notenverzicht gemäß § 59 Abs. 6 ThürSchulO in einem Zeugnis der allgemein bildenden Schulen ab dem Schuljahr 2023/2024.

Die Ausweisung des Förderunterrichts DaZ in einem Zeugnis der allgemein bildenden Schulen soll entsprechend der nachfolgenden Hinweise Berücksichtigung finden durch:

1. Ausweisung im Notenteil des Zeugnisses

Deutsch **teilgenommen (DaZ)**
oder
Deutsch (DaZ) **teilgenommen**

Die Ausweisung der Teilnahme am weiteren Unterricht entsprechend der Stundentafel der besuchten Klassenstufe erfolgt nach Punkt 3.

2. Ausweisung der Teilnahme am Unterricht, wenn aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse in Deutsch keine Aussage zum tatsächlichen Leistungsvermögen möglich ist bzw. wegen § 59 Abs. 6 ThürSchulO (Notenverzicht) keine Zeugnisnote erteilt werden kann

Die Ausweisung der Teilnahme am Unterricht erfolgt im Notenteil des Zeugnisses in den entsprechenden Fächern durch „**teilgenommen**“.

3. Ausweisung, wenn ein Fach aufgrund der Teilnahme am Förderunterricht DaZ, insbesondere Intensivsprachkurs, **generell** nicht besucht werden konnte, also **keine** Teilnahme vorlag

In einem solchen Fall erfolgt die Ausweisung der Nichtteilnahme am Unterricht im Notenteil des Zeugnisses bei dem Fach durch „**nicht teilgenommen**“.

Ihre Ansprechpartnerin
Kathrin Vogel

Durchwahl
Telefon +49 361 57-3611242
Telefax

Kathrin.Vogel@mbjg.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
9320-36-5028/3-1-23349/2024

Erfurt,
14. Mai 2024



Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport
Wilhelm-Greiner-Straße 7
98098 Erfurt

www.mbjg.de
www.facebook.com/bildungth
www.twitter.com/bildungth

E-Mail-Adressen dienen im TMLSS
nur dem Empfang elektronischer Mitteilun-
gen ohne Signatur und/oder Ver-
schlüsselung.

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
BIC: HELA2333
IBAN: DE14 2512 0510 0006 0044 4414 14

- vierseitiges Schreiben
- per Mitteilungsmodul an alle Schulen
- Hinweise für die Ausweisung von DaZ auf Zeugnissen
- Textbausteine für eine verbal verpflichtende Bewertung
- ergänzende Zeugnisbemerkungen zum GER

1.

Deutsch
oder

Deutsch (DaZ)

... *teilgenommen (DaZ)* ...

... *teilgenommen* ...

2.

Ausweisung der Teilnahme am Unterricht, wenn aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse in Deutsch **keine Aussage zum tatsächlichen Leistungsvermögen möglich ist** bzw. wegen § 59 Abs. 6 ThürSchulO (Notenverzicht) keine Zeugnisnote erteilt werden kann

Die Ausweisung der Teilnahme am Unterricht erfolgt im Notenteil des Zeugnisses **in den entsprechenden Fächern** durch „**teilgenommen**“.

Paragraf 59 Abs. 6 ThürSchulO

6) Auf die Bewertung der Leistungen eines Schülers durch Noten kann aus pädagogischen Gründen in Einzelfällen zeitweilig verzichtet werden, wenn die Bewertung durch Noten nicht Voraussetzung für das Erreichen eines bestimmten Abschlusses ist; die Entscheidung trifft der Schulleiter auf Beschluss der Klassenkonferenz. Die Entscheidung nach Satz 1 ist in angemessenen Zeitabständen zu überprüfen. Der Verzicht auf Noten kann auf einzelne Unterrichtsfächer oder Teilbereiche einzelner Unterrichtsfächer beschränkt werden. Das zuständige Schulamt ist über den zeitweiligen Notenverzicht zu unterrichten.

3.

Ausweisung, wenn ein Fach aufgrund der Teilnahme am Förderunterricht DaZ, insbesondere Intensivsprachkurs, generell nicht besucht werden konnte, also keine Teilnahme vorlag

In einem solchen Fall erfolgt die Ausweisung der Nichtteilnahme am Unterricht im Notenteil des Zeugnisses bei dem Fach durch „**nicht teilgenommen**“.

bei Notenverzicht

- z.B. keine Bewertung der Rechtschreibung
- stellt Abweichung von den fachlichen Anforderungen dar
- wäre somit Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes gegenüber anderen Schülern



Zeugnisvermerk notwendig

bei Ausgleichsmaßnahmen

- Beeinträchtigung bei Schülern mit Migrationshintergrund aufgrund noch unzureichender Kenntnisse der deutschen Sprache(z.B. erschwerter Zugang zu Aufgabenstellungen)
- Ausgleichsmaßnahmen befristet auf ein Schuljahr möglich
- z.B. Verlängerung des zeitlichen Rahmens, Verwendung Wörterbuch D – Herkunftsspr., Herkunftsspr. –D
- auch bei Abschlussprüfungen mgl.
- keine Verminderung der fachlichen Anforderungen



kein Zeugnisvermerk

Zu den Punkten 1. bis 3. sind jeweils verpflichtend ergänzende Erläuterungen in den Bemerkungen vorzunehmen.

„*Vorname Name hat am Förderunterricht DaZ (wo zutreffend, ergänzen: in Form des Intensivsprachkurses) teilgenommen.*“

Für **ergänzende Erläuterungen** in den Bemerkungen eines Zeugnisses **wird empfohlen**, neben der **Benennung der Einstufung** der Schülerin bzw. des Schülers in den Förderkurs (Vor-, Grund- oder Aufbaukurs) **weitere Aussagen** zum Stand der Kompetenzentwicklung in den Kompetenzbereichen **Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben** zu treffen. Hierzu **kann** u. a. aus den beispielhaft aufgeführten **Textbausteinen** der Anlage 1 ausgewählt werden. Die aufgeführten **Textbausteine haben Vorschlagcharakter** (Mindestanforderung einer verpflichtenden verbalen Bewertung).

Entsprechend der schulischen Bewertungskultur und der von der Schülerin bzw. dem Schüler gezeigten Leistungen im Förderunterricht DaZ sind ausführlichere bzw. ergänzende Leistungsbeschreibungen zielführend.

Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen

Die Schülerin/der Schüler (Vorname Name) kann

- konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben erfassen, verstehen, wenn sehr langsam und deutlich gesprochen wird.
- Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
- die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird.
- die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.



Zeugnisbemerkungen DaZ im SJ 2024/25

___ hat am Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache mit ___ Wochenstunden teilgenommen.

Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen

Die Schülerin/der Schüler (Vorname Name) kann |

A1

- konkrete Informationen zu vertrauten Themen im Alltagsleben erfassen, verstehen, wenn sehr langsam und deutlich gesprochen wird.

A2

- Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

B1

- die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird.

B2

- die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Diskursen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.

Anlage 2

Zeugnisse der allgemein bildenden Schulen

Ausweisung des Förderunterrichts Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in einem Zeugnis der allgemein bildenden Schulen ab dem Schuljahr 2023/2024

Sprachniveau gemäß Globalkala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER)

Elementare Sprachanwendung	
A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. Kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder der Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
Selbstständige Sprachanwendung	
B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen und beim Aufenthalt im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Kompetente Sprachverwendung	
C1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
C2	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Für den Zeugnisadressaten **kann** ergänzend in die Zeugnisbemerkungen die Übersicht zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) mit Beschreibung der Niveaustufen (Anlage 2) zur Einordnung der erzielten sprachlichen Leistungen im Förderunterricht DaZ **aufgenommen werden.**

Link:
<https://bildung.thueringen.de/schule/schulwesen/zeugnisse>

Zeugnisse

Die Vorgaben für Zeugnisformulare können Sie den folgenden schulartspezifischen Übersichten entnehmen.

Die abgebildeten Muster sind Grundvorlagen.

Bitte beachten Sie, dass es in der Ausfertigung eines Zeugnisses durch eine Schule Abweichungen geben kann.

Diese Abweichungen entstehen unter anderem durch die Personalisierung des Zeugnis für die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler.

Beispielhaft hinzuweisen ist hier auf mögliche Verschiebungen durch schüler-/fachspezifisch erforderliche Individualisierungen oder aufgrund der unterschiedlichen Nutzung der variabler Textfelder (=Auswirkung auf die Seitenzahl eines Zeugnisses).

Abkürzungen:

HJ - Halbjahr
SJ - Schuljahr
GU - Gemeinsamer Unterricht
BG - Bildungsgang
LF - Lernförderung
ILB - Individuelle Lebensbewältigung
oM&V - ohne Mitarbeit und Verhalten
PK - Praxisklasse (§ 54 Abs. 9 ThürSchulO)
IAP - Individuelle Abschlussphase (§ 54 Abs. 10 ThürSchulO)
Z 10 - Zusätzliche 10. Klasse (§ 53 Abs. 3 ThürSchulO)

B - Berufsbildende Schulen

B - Berufsbildende Schulen

B 1. Berufsschule

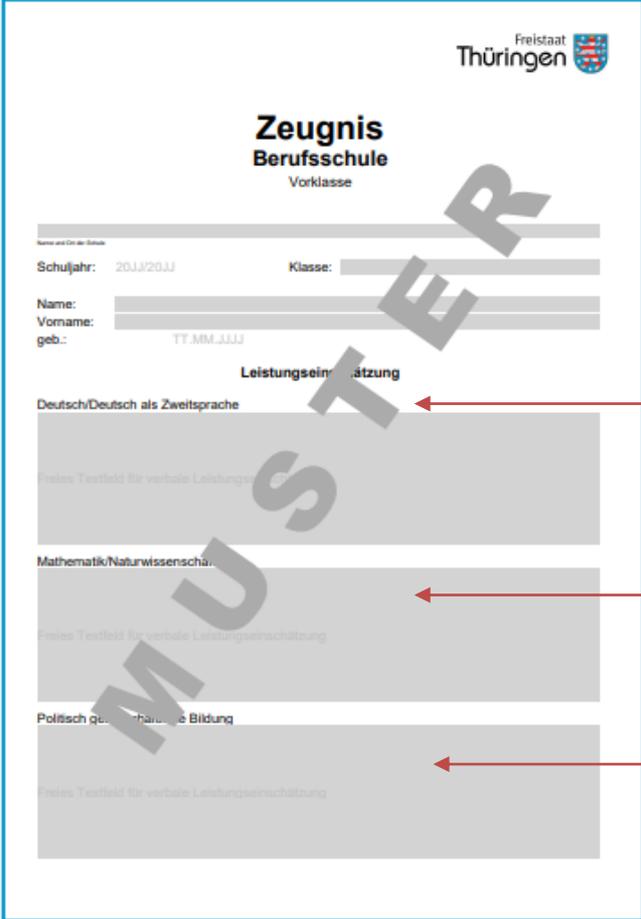
B.1.2.2.  Zeugnis Vorklasse § 8 ThürBSO



B.1.2.2.1.  Abgangszeugnis Vorklasse § 8 ThürBSO



TMSJS -- 2022 -- B.1.2.2 - Zeugnis Vorklasse § 8 ThürBBSO



Freistaat
Thüringen 

Zeugnis Berufsschule Vorklasse

Name und Ort der Schule

Schuljahr: 20JJ/20JJ Klasse: _____

Name: _____
Vorname: _____
geb.: TT.MM.JJJJ

Leistungseinschätzung

Deutsch/Deutsch als Zweitsprache

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Mathematik/Naturwissenschaften

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Politisch gesellschaftliche Bildung

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Seite 12

verf. / gedr.: 06/2022

Deutsch als Zweitsprache

Mathematik/
Naturwissenschaften

Politisch gesellschaftliche
Bildung

Zeugnis BBS: Vorklasse

Name: _____
Vorname: _____
geb.: TT.MM.JJJJ

Sport

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Fachpraktischer Unterricht/Berufsorientierung
Benennung der Berufswelder

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Bemerkungen:
(freies) Textfeld

-Ende Bemerkungen-
Information zu Fehlzeiten:
.....Tage (davon unentschuldigtd) und ... Stunden (davon ... unentschuldigtd).
Information zur Erfüllung der Vollzeitpflicht:
Die Vollzeitpflicht wurde erfüllt/nicht erfüllt.*

Siegel
.....
.....

1. Ausgabe
Beitrag zum Zeugnis erstellen

Sport

Fachpraktischer Unterricht/
Berufsorientierung

Bemerkungen

TMBJS – 2022 – B.1.2.2.1 – Abgangszeugnis Vorklasse § 9 ThürBBSO

Freistaat
Thüringen 

Abgangszeugnis Berufsschule Vorklasse

Name und Ort der Schule

Schuljahr: 20JJ/20JJ Klasse: _____

Name: _____
Vorname: _____
geb.: _____ TT.MM.JJJJ

Leistungseinschätzung

Deutsch/Deutsch als Zweitsprache

Freies Textfeld für verbale Leistungs-

Mathematik/Naturwissenschaften

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Politisch gesellschaftliche Bildung

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

veröffentlicht: 06/2022

Seite 1/2

Name: _____
Vorname: _____
geb.: _____ TT.MM.JJJJ

Sport

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Fachpraktischer Unterricht/Berufsorientierung
Bewertung der Berufswahl

Freies Textfeld für verbale Leistungseinschätzung

Bemerkungen:

(frees) **Textfeld**

-Ende Bemerkungen-

Die Schule wurde vom _____ TT.MM.JJJJ besucht.

Information zur Erfüllung der _____ schulpflicht.
Die Vollzeitschulpflicht wurde erfüllt/nicht erfüllt.*

Ort: _____ Datum: _____ TT.MM.JJJJ

Stapel

Stempel

Legende:
* Staatsauftrag/Vertrag übergeben

Seite 2/2



- stellt keine Bewertung dar! (keine verklausulierte Bezugnahme auf die Notenskala)
- Lernfortschritte würdigen
- herausarbeiten, was der Lernende kann, d.h. die Themen, die bearbeitet wurden, klar beschreiben
- Lernfortschritte im Bereich der **vom Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzen** beschreiben
- darauf eingehen, inwiefern der Lernende in der Lage und bereit ist, sich Unterstützung für den eigenen Lernprozess zu holen oder anderen Unterstützung zu geben
- in der Darstellung/Einschätzung Schwerpunkte auswählen, z.B. bei denen besonders große oder besonders kleine Lernfortschritte erzielt wurden
- Besonderheiten hervorheben und stets in einer positiven Sprache beschreiben (kein: „nicht“)
- kurz, verständlich, mit ermutigendem Ausblick



Powerpoints, Termine, Link zur Sprechstunde

zu finden unter

https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/deutsch_als_zweitsprache

